

PRESSE-INFORMATION

Garten am frischen Wasser

Der Kirchenkreis Ostholstein wird ab Herbst diesen Jahres sein Gartengrundstück hinter der Schlosstr. 13 neu gestalten und mit Beginn der Landesgartenschau 2016 für die Öffentlichkeit zugänglich machen. In den letzten Jahren wurde der rund 2000 Quadratmeter große Garten nur wenig genutzt und schlief hinter Büschen und Hecken versteckt einen Dornröschenschlaf direkt am Eutiner See. Das wird sich nun ändern. In zentraler Lage, direkt in der Stadtbucht gelegen, soll der Garten neu gestaltet werden, um dann in den Sommermonaten als spiritueller Ort für die Einwohner und Gäste in Eutin offen zu stehen.

Geprägt ist der nun entstehende „Garten am frischen Wasser“ durch zwei majestätische Federbuchen. Um den empfindlichen Wurzelbereich dieser Bäume zu schützen, werden zwei insgesamt rund 200 Quadratmeter große Holzplateaus errichtet, die gleichzeitig als Veranstaltungsfläche dienen werden. Diese beiden Plateaus werden barrierefrei zugänglich sein und bieten Raum für Gottesdienste unter freiem Himmel, aber auch für Feste des Kirchenkreises und unterschiedlichste Veranstaltungsformate. Gedacht ist dabei vor allem an Veranstaltungen auf der Schwelle zwischen Kirche und Kultur, z.B. kleine Konzerte, Lesungen, Talk-Runden oder Erzähl-Theater. Mit diesem Konzept möchte der Kirchenkreis bewusst neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen, denen die traditionellen kirchlichen Räume und Angebote fremd geworden sind. Propst Dirk Süßenbach: „Wir möchten in unserem Kirchenkreis einen offenen und niedrigschwelligen Ort schaffen, der auch im übertragenen Sinne des Wortes für viele Menschen barrierefrei zugänglich ist.“

Rund um die beiden zentralen Plateaus wird es verschiedene Wege und Sitzgelegenheiten geben, Holzskulpturen laden zur Betrachtung ein, aus einem kleinen Brunnen sprudelt das frische Wasser, das dem Garten seinen Namen gibt. Hinzu kommen kleinere Kunstprojekte, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Landesgartenschau stehen, die aber nach Möglichkeit auch darüber hinaus erhalten bleiben sollen. Unter anderem ist ein Kunstprojekt mit Jugendlichen aus verschiedenen Nationen in Planung.

Die Bau- und Honorarkosten für dieses Projekt sind mit insgesamt rund 450.000 € hoch. Propst Süßenbach: „Wir hoffen, dass wir die Kosten durch Eigenleistungen noch senken können.“ Doch die Finanzierung steht auf einer breiten Basis. Da der Garten auch für das kirchliche Angebot bei der Landesgartenschau genutzt werden soll, beteiligen sich die die evangelisch-lutherische Kirche in Norddeutschland und auch das Erzbistum Hamburg an den Kosten. Hinzu kommen namhafte Zuschüsse der Stadt Eutin und der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz. Rund die Hälfte der benötigten Mittel werden jedoch vom Kirchenkreis Ostholstein aufgebracht.

Ansprechpartner:

Propst Peter Barz (ab 10.8. 15)

Propst Dirk Süßenbach (bis 9.8.15)

Landesgartenschau-Pastorin

Dr. Claudia Süßenbach

Tel: 04521-8005203

Tel: 04521-8005302

Tel.: 04521-8005201

e-mail: propst.eutin@kk-oh.de

e-mail: propst.oldenburg@kk-oh.de

e-mail: claudia.suessenbach@kk-oh.de